

CLASSIC DRIVER

Editor's Choice N°8/2010



Die Classic Driver Redaktion hat die neuesten Angebote aus dem Automarkt durchgesehen und empfiehlt ihre persönlichen Favoriten. In dieser Woche: Aston Martin V12 Vanquish, Shelby Cobra, Fiat 500 von Hamann, Lancia Aurelia B20 Coupé.

▫ **Aston Martin V12 Vanquish**

Jan Baedeker: Keine Frage – der aktuelle Aston Martin DBS ist ein beeindruckender Sportwagen. Doch schon für ein Drittel des Geldes bekommt man seinen nicht weniger rasanten, sogar charismatischeren Vorgänger – den V12 Vanquish. Wer sich bei der Suche nicht nur auf Linkslenker beschränkt, kann derzeit auf dem britischen Markt wunderbare Exemplare zu günstigen Konditionen finden. Beim britischen Aston Workshop steht derzeit ein Vanquish von 2002 in der zeitlosen Farbkombination Skye Silver / Tan zum Verkauf. Preis: auf Anfrage... [zum Angebot >>](#)

▫ **Shelby Cobra**

Tassilo C. Speler: Wer kennt sie nicht, die 100-Dollar-Wette in einer Shelby Cobra: Der Fahrer wettet, dass sein Beifahrer es nicht schafft, die an der Windschutzscheibe befestigte 100-Dollar-Note zu ergreifen... Sollten Sie in den Genuss dieser Wette kommen, dann lehnen Sie ab. Bei einer echten Shelby Cobra, wie der von Streetside Classic Cars aus North Carolina, USA haben sie keine Chance. Eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h findet in unter vier Sekunden statt. Preis: 102.341 Euro... [zum Angebot >>](#)

▫ **Fiat 500 HAMANN LARGO**

André Scheuermann: Der Kraftzwerger mit 209 PS auf Basis des Fiat Abarth fällt auf. Tuner HAMANN aus Laupheim hat sich den Fiat 500 vorgenommen und so gut wie jedes Teil für den Renneinsatz optimiert. Die enorme Steigerung der Motorleistung und das Aerodynamikpaket LARGO machen den Flitzer zu einer Rarität. Wer also bereit ist für einen Kleinwagen mit Sportwagenqualitäten etwas mehr zu investieren, den sollte auch der Preis von 61.880 Euro nicht schockieren... [zum Angebot >>](#)

▫ **Lancia Aurelia B20 Coupé**

Jan Richter: Das waren noch Zeiten! Als Lancia mit der Aurelia auf und abseits der Straße für Furore sorgte. Besonderheiten der Aurelia waren neben ihrem unkomplizierten, formschönen Design die Transaxle-Bauweise, die Motor und Getriebe auf Vorder- und Hinterachse verteilte. Damit besaß die Aurelia eine ausgewogene Gewichtsverteilung, die sie im Rallyesport so erfolgreich machte. RM versteigert am 1. Mai in Monaco ein Exemplar aus dem Jahr 1954 mit attraktiver Two-Tone-Lackierung. Preis: auf Anfrage... [zum Angebot >>](#)

Text & Fotos: [Classic Driver](#)

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/editor%E2%80%99s-choice-n%C2%BA82010>

© Classic Driver. All rights reserved.